

Keglerinnen behalten die Nerven

Siege in der Bundesliga gegen Berlin und Peine

BREMERHAVEN. Spannender als im Krimi gestalteten die Bundesliga-keglerinnen der LTS/Nordlichter den dritten Doppelspieltag in Pinneberg. Bis aufs Äußerste wurden die Nerven gegen die SpG Berlin strapaziert, als die Bremerhavener mit vier Holz gewannen. Danach wurde Flotte Neun Peine mit einem Holz besiegt.

Dabei sah es für den Aufsteiger nicht rosig aus. Nach dem Ausfall von Sara Bötjer und Bianca Onken, fehlte auch noch Ines Wöhrn. Doch mit Claudia Lippka stellte sich eine der besten deutschen Keglerinnen zur Verfügung. Deshalb mussten die Achsen umgestellt werden. Da hatte Trainerin Inge Wohlgemuth wieder ein goldenes Händchen.

Von der in Berlin studierenden Juniorin, Vanessa Sense, die ohne Training eingesetzt wurde, konnte nicht viel verlangt werden. Folglich unterlag sie 29:47. Aber auch Tanja Jäger war nicht in der Lage ihrer Gegnerin die Stirn zu bieten. Damit lagen die Bremerhavenerinnen mit 52 Holz eigentlich ohne geringste Siegchance zurück.

Doch im Mittelgang zogen Claudia Lippka und Karina Beier alle Register ihres Könnens und holten durch 62:24 und fantastische 80:58 zusammen 60 Holz. Nun wurde der letzte Durchgang zu einer Nervenschlacht. Den Acht-Holz-Vorsprung gegen die starke Berliner Schlussachse zu verteidigen, war nicht einfach.

Alle vier Spielerinnen gingen volles Risiko, doch Anja Grünwald und Carmen Wöhrn ließen

sich nicht abhängen, sondern sorgten durch 51:55 und 58:58 für den Vier-Holz-Sieg.

Für noch mehr Gänsehaut sorgte das Spiel gegen die Flotte-Neun-Keglerinnen. Diesmal waren es nur acht Holz, die Vanessa Sense und Tanja Jäger, die sich im ersten Durchgang 36:47 und 52:49 von ihren Gegnerinnen trennten, weniger hatten.

Im Mittelgang gelang es Claudia Lippka sich 56:51 durchzusetzen, aber Karina Beier erkämpfte sich nur ein 53:62. Elf Holz waren von der Schlussachse aufzuholen, zwölf um mit einem Holz zu gewinnen.

Zunächst neutralisierten sich die vier Keglerinnen, doch dann setzte sich Anja Grünwald 62:51 ab. Ein einziger Fehlwurf hätte die Entscheidung bringen können, doch auch Carmen Wöhrn behielt die Nerven und gewann 49:47. Danach wurde nur noch gejubelt.

Bundesliga Damen

Rendsburg- Bremen	5466:5372	5:2	3:0
Husum- Hannover	5386:5419	2:5	0:3
Bremen- Husum	5400:5379	3:4	2:1
Hannover- Rendsburg	5405:5461	3:4	0:3
RW Hamburg- Ahoi Hamburg	5286:5277	4:3	3:0
Kiel- Bergedorf	5301:5246	5:2	3:0
Ahoi Hamburg- Kiel	5248:5296	2:5	0:3
Bergedorf- RW Hamburg	5197:5241	3:4	0:3
Cuxhaven- Peine	5409:5395	4:3	3:0
LTS/KCN Brhv.- SpG Berlin	5366:5362	3:4	0:3
Peine- LTS/KCN Brhv.	5347:5348	3:4	0:3
SpG Berlin- Cuxhaven	5283:5363	3:4	0:3
1. Fortuna Rendsburg	27:15	18:0	
2. GW Cuxhaven	23:19	14:4	
3. Fortuna 84 Kiel	25:17	13:5	
4. LTS/KCN Brhv.	21:21	11:7	
5. DKC Hannover	22:20	9:9	
6. Flotte Neun Peine	21:21	9:9	
7. KSK Ahoi Hamburg	20:22	9:9	
7. RW Hamburg	20:22	9:9	
9. KSC Carat Bremen	20:22	8:10	
10. Sportfreunde Husum	18:24	4:14	
10. SpG Berlin	18:24	4:14	
12. Mohnhof Bergedorf	17:25	0:18	